



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 30. Juli 1917 (Gruppe C)

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda
Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Alex Kornemann, Landtagsabgeordneter	Eugen Dumont	Baronin von Schmettau	Elsa Dalands
Bernhard Kornemann, sein Neffe, Rentner	Oscar Fuchs	Hilde } ihre Töchter	Lore Wagner
Adolfine, dessen Frau	Hildegard Osterloh	Hertha }	Ruth von der Ohe
Nelly, ihre Tochter	Maria Frene	Wittich	Adolf Dell
Dr. Harald Lips, Literarhistoriker	Willy Buschhoff	Lina, Hausmädchen bei Kornemann	Alice Wenglor
Kurt Westfal, Rechtsanwalt	Otto Stoeckel	Ein Hoteldirektor	August Weber
Frau Eva Heinsius } Nelly's Margot Straub } Freundinnen } Marie Andor	Ellen Widmann	Ein Zimmerkellner	Eugen Keller
Ilse Becker } Thea Grodzcinsky	Herm. Zimmermann	Ein anderer Kellner	Reinhold Krause
Kinkeling	Helene Robert	Ein Hausdiener	Theodor Kigler
Frau Kinkeling		Ein Groom	Heinz Klapper

Hotelgäste — Hotelpersonal

Nach dem ersten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7¹/₂ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Dienstag, den 31. Juli 1917, abends 7¹/₂ Uhr: Gruppe A **Wetterleuchten** von August Strindberg

Mittwoch, den 1. August, abends 7¹/₂ Uhr:

Die deutschen Kleinstädter mit den Serenissimus-Zwischenspielen

Gruppen-Aufführungen zu ermässigten Preisen

Gruppe A

- 31. Juli: **Wetterleuchten** (Strindberg)
- 6. August: **Die deutschen Kleinstädter** (Kotzebue) mit den Serenissimus-Zwischenspielen
- 20. August: **Einsame Menschen** (Hauptmann)

Gruppe C

- 30. Juli: **Die verlorene Tochter** (Fulda)
- 13. August: **Maria Magdalena** (Hebbel)
- 27. August: **Scheiterhaufen** (Strindberg)

Gruppe D

- 3. August: **Amphitryon** (Kleist)
- 18. August: **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua** (Schiller)
- 3. September: **Der Biberpelz** (Hauptmann)

Preise für drei Aufführungen:

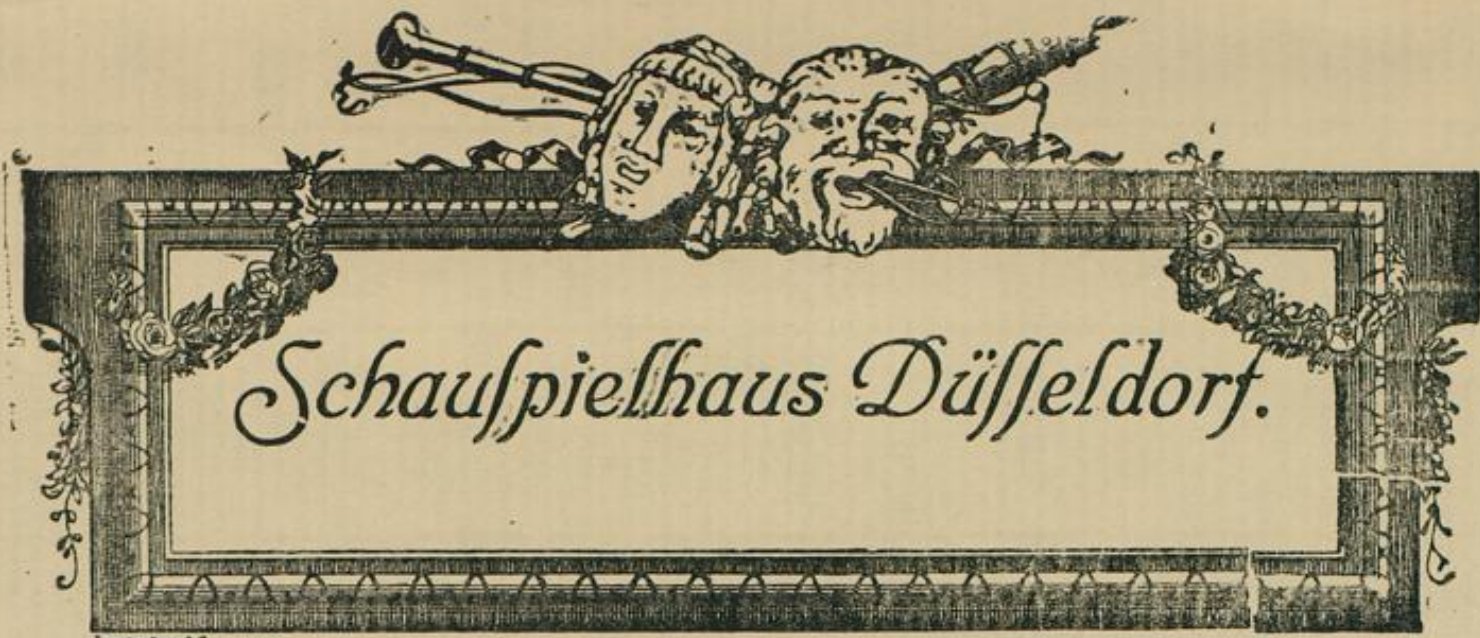
II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 4.15
II. Parkett	7.80
I. Parkett, Seiten- u. Parkettlogen	9.30
I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen	10.30

Preise für eine Aufführung:

II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 2.05
II. Parkett	3.10
I. Parkett Seiten- und Parkett-Logen	4.10
I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen	5.10

(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Kriegshilfskasse, ausschließlich städtischer Steuer)

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden in der Kassenverwaltung vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 5¹/₂—6¹/₂ Uhr ausgegeben



Montag, den 30. Juli

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Akten
Leitung: Eugen Dörmann

Alex Kornemann, Landtagsabgeordneter
Bernhard Kornemann, sein Neffe,
Rentner
Adolfine, dessen Frau
Nelly, ihre Tochter
Dr. Harald Lips, Literarhistoriker
Kurt Westfal, Rechtsanwalt
Frau Eva Heinsius
Margot Straub
Ilse Becker
Kinkeling
Frau Kinkeling

Eugen Dörmann
Oscar Fuhrmann
Hildegard
Maria Frey
Willy Busch
Otto Storr
Marie Auguste
Ellen Winter
Thea Gröbner
Herm. Zimmermann
Helene

Ida
Hetta
Hilte
n bei Kornemann
August Weber
Eugen Keller
Reinhold Krause
Theodor Kigler
Heinz Klapper
Gäste — Hotelpersonal

Nach dem ersten Akt 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Steuerlogge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25)

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Familien von 10 Pf.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr Einlass 7 Uhr

Nach der Pause fällt der eiserne Vorhang

Logge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; Parkettplatz Mk. 0.70.

3. bis 5. Reihe Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 50 Pf.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Dienstag, den 31. Juli 1917, abends 7 1/2 Uhr: Gruppe A

Wetterleuchten

En von August Strindberg

Die deutschen Kleinstädter mit den Serenissimus-Zwischenspielen

Kleinstädter Zwischenspielen

Gruppen-Aufführungen zu ermäßigten Preisen

ermäßigten Preisen

31. Juli: **Wetterleuchten** (Strindberg)
6. August: **Die deutschen Kleinstädter** (Kotzebue) mit den Serenissimus-Zwischenspielen
20. August: **Einsame Menschen** (Hauptmann)

Gruppe C
30. Juli: **Die verlorene Tochter** (Fulda)
13. August: **Maria Magdalena** (Hebbel)
27. August: **Scheiterhaufen** (Strindberg)

Gruppe D
3. August: **Amphitryon** (Kleist)
18. August: **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua** (Schiller)
3. September: **Der Biberpelz** (Hauptmann)

Preise für drei Aufführungen:
II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) Mk. 4.15
II. Parkett " 7.80
I. Parkett, Seiten- u. Parkettlogen " 9.30
I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen " 10.30

Preise für eine Aufführung:
II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) Mk. 2.05
II. Parkett " 3.10
I. Parkett Seiten- und Parkett-Logen " 4.10
I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen " 5.10

(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Kriegshilfskasse, ausschließlich städtischer Steuer)
Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden in der Kassenverwaltung vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 5 1/2—6 1/2 Uhr ausgegeben